

# Blumenbeet auf Rollen - Dokumentation

## [Vorher]

### Projekttitlel

Blumenbeet

### Datum & Uhrzeit

im Rahmen der Bauwoche (Bautag 18.05.2019 und 22.05.2018)

### ASP/ Kontaktperson

Lea Russell (lea.russell@st-ovgu.de)

Giovanna Veronica Gahrns (giovanna.gahrns@gmail.com)

### Zielgruppe

Für den das Bauen: Jung und Alt, die Lust auf Schrauben und Hämmern haben, sich austoben wollen und gemeinsam etwas schaffen wollen.

Für das Endprodukt sind es die Vorbeilafenden, die die Blumenbeete sehen und so auch das in:takt stärker wahrnehmen. Sie sollen durch die schöne Außendekoration kurz innehalten und dazu animiert werden im (oder vor dem) in:takt zu verweilen.

### Kurzkonzept

Pünktlich zum Frühlingsbeginn, vorfreudig den Sommer begrüßend wollen wir mehr Grün auf den Breiten Weg und in unseren Laden holen. Pflanzen spielen eine wichtige Rolle für die Atmosphäre eines Ortes/einer Stadt. Besonders auf dem Breiten Weg, der durch die Straßenbahnführung und die enge Bebauung recht uneinladend wirkt, fehlt es an Blumen und Pflanzen. Mit zwei Blumenbeeten auf Rollen, wollen wir den Breiten Weg und vor allem das in:takt verschönern. Die Beete können dann je nach Belieben umgestellt werden, Nachts in den Laden gefahren werden und während der Öffnungszeiten draußen stehen.

Die Außendekoration soll Vorbeilafende dazu animieren kurz innezuhalten, das in:takt wahrzunehmen und zum Verweilen einladen.

### Ziele & Erwartungen

Zusammen bauen

mehr Außenraumbespielung

Breiter Weg sieht schöner aus und lockt mehr Menschen an

### Einordnung in Thema

Inszenierte Innenstadt

### Materialien und Kosten

4x Pressspanplatten (30cmx48cm)	gesponsert von Mekka events
4x Pressspanplatten (30cmx120cm)	gesponsert von Mekka events

2 halbe Euro Paletten (80cmx120cm x14,5cm)	gesponsert von Mekka events
2x Wasserfeste Plane (ca. 200cmx130cm)	ca. 30€ (15€/stk)
8 große Rollen	ca. 80€ (10€/stk.)
Blumenerde (ca.60l)	ca. 10€
Pflanzen	Baumarkt/IkuGa
Werkzeug (Akkuschrauber; Handkreissäge)	Lea, Giovanna
Schrauben	Baumarkt

### **Organisationshinweise**

*Durch die Arbeit mit einer Kreissäge, Bohrmaschine, Hammer, etc. besteht erhöhtes Verletzungsrisiko. Es wird empfohlen bei Schutzkleidung zu tragen.*

### **[nachher]**

#### **Kurzer Sachbericht**

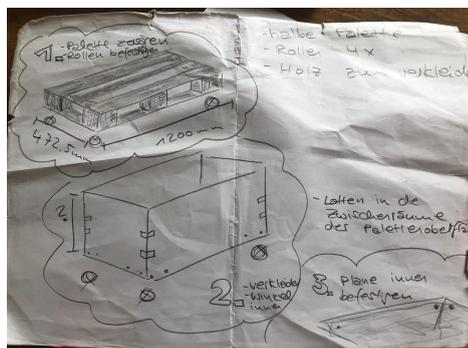
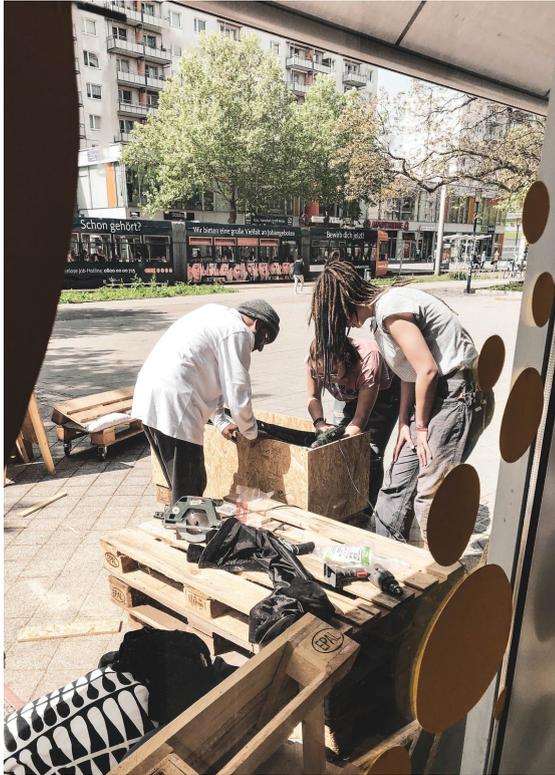
*Am Bautag den 18.05. schafften wir es zwei Blumenbeete so zusammen zu bauen, wie wir es uns vorher überlegt hatten. Anfangs mussten wir noch etwas üben mit der Kreissäge möglichst effektiv umzugehen, aber als die einzelnen Teile auf die richtige Größe zugeschnitten waren, ging das Zusammenbauen sehr flott und unkompliziert.*

*Durch einen glücklichen Zufall kam ein paar Tage später Johanna vom Interkulturellen Garten zu Besuch in den Laden. Wir erzählten von den frisch gezimmerten Rollbeeten und sie bot uns Pflanzenverschnitt von ihrem Kompost an, mit dem wir einen Großteil der Beete Füllen können um an Blumenerde und Gewicht zu sparen. Am 22.05. konnten wir Säckeweise Verschnitt bei ihr abholen und bekamen zusätzlich noch Pflanzensetzlinge geschenkt. Wir befüllten die beiden Beete mit Verschnitt, Erde und pflanzten die Setzlinge und Topfpflanzen ein. Für die etwas größeren und Kletterpflanzen wurde noch ein Gerüst an einem der Beete angebracht, sowie Schilder zur Beschriftung erstellt.*

## Personenanzahl

ca. 6 Personen waren beim Bau der Blumenkästen beteiligt

## Bilder



### **Besonderer Moment**

- *Beim Bauen vor dem Laden blieben viele Passant:innen stehen und fragten nach, was das einmal werden sollte. Wir erklärten, dass es das in:takt schon länger gebe und wir nur ein paar neue Einrichtungsgegenstände für den Laden bauen würden.*
- *Die Spontane, fast überstürzte Aktion in die Neue Neustadt zu fahren um auf dem IkuGa Kompost mit Heckenscheren und Händen kleine Äste, Erde und Rasenstücke in große blaue Müllsäcke zu packen*
- *Die Bereitschaft eines Freundes, der überhaupt nichts mit dem in:takt zu tun hat, mich mit dem Auto dorthin zu fahren und eben genau diese Aktion mitzumachen.*
- *Immer wieder, wenn ich im in:takt bin, sehe ich dass die Blumen ein Stückchen gewachsen sind und aus den kleinen Setzlingen inzwischen große buschige Pflanzen geworden sind.*

### **Evaluationsbogen/ Auswertung**

*Die Blumenkästen sind auf jeden Fall ein Gewinn für die Attraktivität des Ladens. Durch relativ geringen Aufwand und vor Allem die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ist eine schöne Dekoration des Breiten Weges entstanden, die durch die Flexibilität der Rollen vielfältig einsetzbar ist. Auch der Bautag im Allgemeinen war eine gelungene Aktion. Viele Menschen sind auf den Laden aufmerksam geworden und haben neugierig nachgefragt.*

### **Lessons Learned** (Was lief gut, Wünsche fürs nächste Mal, Probleme)

*Der Bautag lief sehr produktiv und erfolgreich ab. Es kamen sogar ein paar Besucher:innen und Freund:innen zum Bauen vorbei, die eine große Hilfe darstellten. Viele aus dem in:takt Team konnten selber leider nicht am Bautag oder in der Bauwoche mit dabei sein. Beim nächsten Mal, sollte der Termin daher mit mehr Vorlauf gewählt werden, sodass dann auch im Vorhinein mehr Werbung dafür gemacht werden kann.*

*Entgegen der anfänglichen Erwartungen, stellt sich das Rein- und Rausrollen der Blumenbeete als unkompliziert dar und wird beim Aufbau der Außenfläche des in:takt von allen Verantwortlichen mit übernommen. Auch das Wässern und die Pflege der Pflanzen funktioniert einwandfrei.*

### **Zukunftsvision** (Wie kann und sollte es weiter gehen?)

*Eine Bauaktion kann und sollte (bei Bedarf) zum Neustart eines Semesters stattfinden. Es kann dem neuen Team ein Gefühl von Schaffenskraft und Selbstgestaltung vermitteln und zeigt auch Besucher:innen die Wandelbarkeit des Ladens und die neuen Ideen der neuen Teammitglieder. Im Lager befindet sich noch immer viel übrig gebliebenes Holz, welches vom neuen Kurs sicher verwendet werden wird.*

**Kurzeinschätzung Aufwand/ Nutzen**

*Das Verhältnis von Aufwand zu Nutzen wird von uns positiv eingeschätzt. Das Bauen hat allen beteiligten Spaß gemacht und wir konnten innerhalb von wenig Zeit mit wenig Kostenaufwand eine langlebige Bereicherung für den Laden schaffen.*